

# Thesen für die Erhaltung und sogar Ausbau von Computerräumen in Schule

Zusammengestellt von Karsten Quabeck und Ian Voß

1. Ein iPad ist ein kastrierter Rechner. iPads können (noch?) nicht soviel, wie stationäre Rechner (PC's).

2. Tastatur und Maus sind die Eingabegeräte, deren Handhabung geübt werden muss. Geschätzt sind immer noch 95% der Arbeitsplätze mit PC ausgestattet. Dafür bilden wir aus. Wir bilden Schüler\*innen, damit diese in der Gesellschaft und damit auch im Sektor Wirtschaft Fuß fassen. <https://www.marktforschung.de/marktforschung/a/jeder-zweite-beschaefigte-sitzt-am-computer/>

2b. Der Unterschied zwischen direkter (touchscreen) und indirekter (Maus, trackpad) Manipulation ist im Bereich der Mensch Maschine Interaktion (oder hci für human computer interaction) beschrieben. Wir sollten in Schule nicht so tun, als wäre der Unterschied nicht existent, sondern transparent damit umgehen.

3. iPads oder Laptops bieten oft nicht die Möglichkeit eines ergonomischen Arbeitsplatzes. Gerade in den unteren Jahrgängen sollte auf verstellbare Tastatur und höhenverstellbare Monitore geachtet werden. (Meine eigene Körperhaltung heute zeigt deutlich, wie wichtig das ist. Quabeck) Ebenso sollten richtige Bürostühle (Höhe, Sitzfläche, etc. einstellbar) in einem solchen Raum stehen. <https://www.dguv.de/medien/iag/praxisfelder/dokumente/ergonomie-buero.pdf>

3a. Mit nennenswertem Zusatzaufwand können auch iPad und Laptop unter Verwendung externer Tastatur und/oder Monitor zu ergonomischen Arbeitsplätzen ausgebaut werden. Oft ist der Aufwand so groß, dass ein stationärer Rechner die einfachere Lösung ist.

4. Ein Computerraum sollte bei aktuellen Kurs- und Klassengrößen mindestens 30 Plätze haben, damit jede/jeder an einem eigenen Rechner sitzt und die Einstellungen aus 3. vornehmen kann.

4b. Ein Computer ist und bleibt ein Einzelarbeitstwerkzeug. Nur im Ausnahmefall ist sinnstiftendes kooperatives Arbeiten mehrerer Menschen an einem Computer denkbar.

4c. Ein fest verkabelter Computerraum ist funktionstüchtiger. Die Geräte werden weniger hin und her gerutscht, die Verbindung ist gut, die Rechner einfacher administrierbar.

4d. Ein festverkabelter Computerraum ist betriebssicherer und erhöht damit erkennbar die wirksame Unterrichtszeit, da weniger Zeit für das Funktionieren der Technik aufgewendet werden muss. Nicht digital-affine Lehrkräfte haben mehr Vertrauen in einen solchen Raum.

5. Laptops können eher mal runterfallen oder anderweitig leiden. Oder sie sind fest verankert am Tisch, dann sind sie aber definitiv nicht mehr ergonomisch. Zudem bieten sie für Kinder keine ergonomische Arm- und Handhaltung zur Tastatur und das Sichtfeld auf den Monitor entspricht meist nicht den Vorgaben.

6. Ein Computerraum ist nicht der Fachraum für Informatik. Vielleicht in den 7. Klassen noch (WP-Kurse), aber später kann das über iPads etc. auch in anderen Räumen und Makerspaces stattfinden. Eher ist ein Computerraum für die nicht so digitalen Kolleg\*innen gut geeignet, um dort bspw. im Fach Deutsch kleine Märchen oder Aufsätze zu schreiben, Präsentationen vorzubereiten oder Lebensläufe und Bewerbungen zu schreiben. Das kann natürlich auch in anderen Fächern stattfinden.

7. In höheren Jahrgängen könnten Computerarbeitsräume mit Bildschirm, Tastatur und Maus an Dockingstations für vorhandene Notebooks eine geeignete Ergänzung für offene Lernarchitekturen sein, welche wechselnde Sozialformen innerhalb einer Unterrichtseinheit eher befördern.

8. Eine Integration von Computerräumen in Selbstlernzentren ist im Rahmen anstehender architektonischer Aktivitäten zu prüfen.

[ian.voss@uni-bielefeld.de](mailto:ian.voss@uni-bielefeld.de)

[karsten.quabeck@brd.nrw.schule](mailto:karsten.quabeck@brd.nrw.schule)

BILDNACHWEIS

[https://pxhere.com/de/photo/945774?utm\\_content=shareClip&utm\\_medium=referral&utm\\_source=pxhere](https://pxhere.com/de/photo/945774?utm_content=shareClip&utm_medium=referral&utm_source=pxhere)

[https://pxhere.com/de/photo/1218112?utm\\_content=shareClip&utm\\_medium=referral&utm\\_source=pxhere](https://pxhere.com/de/photo/1218112?utm_content=shareClip&utm_medium=referral&utm_source=pxhere)